



### **HCL-Herren besiegen Hanau mit 16:12 (9:7)**

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gewinnen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg auch das dritte Spiel in Folge. Zu Hause bezwingen die Rothemden den 1. Hanauer THC mit 16:12 (9:7). Die Damen gewinnen 4:3 (3:2) gegen den SV Böblingen.

### **HCL-Herren besiegen Hanau mit 16:12 (9:7)**

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gewinnen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg auch das dritte Spiel in Folge. Zu Hause bezwingen die Rothemden den 1. Hanauer THC mit 16:12 (9:7).

Die Zuschauer in der Ludwigsburger Alleenhalle sahen von Beginn an eine flotte und torreiche Partie. Die Gäste aus Hanau erwiesen sich als starker Gegner, der den Rothemden Parolie bieten konnte. Zwar ging der HCL durch ein Tor von Michael Josek mit 1:0 in Führung, doch Hanau markierte in Folge drei Treffer und zog auf 1:3 davon. Die Barockstädter waren nun wachgerüttelt, Arne Huber und Andreas Wörz glichen die Partie zum 3:3 aus. Der Ludwigsburger Torexpress kam nun ins Rollen: Patrick Seifert, Raphael und Severin Schmidt brachten mit ihren Toren den HCL 6:3 in Front. Doch Hanau hielt dagegen und kam immer wieder zum Anschlusstreffer. Auch die weiteren HCL-Tore von Josek und den Gebrüder Schmidt wurden von den Gästen ihrerseits mit Treffern beantwortet, was eine enge Pausenführung von 9:7 für Ludwigsburg zur Folge hatte. Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel ein offener Schlagabtausch. Zwar erhöhte Wörz auf 10:7, aber Hanau kam erneut bis auf ein Tor heran. Doch letztendlich setzte sich die Klasse des HCL durch. Tore von Max Schmidt-Holthausen und Josek brachten den HCL entgültig auf die Siegerstraße. Als Raphael Schmidt und Huber die Ludwigsburger Führung auf 15:10 in die Höhe schraubten, war das Spiel entschieden. Sebastian Koffler setzte den Schlußpunkt zum 16:12 Endstand. „Das war das zweite Spiel in Folge, in dem wir so viele Tore geschossen haben. Das ist schon große Klasse. Leider waren wir in der Defensive zu unkonzentriert und haben zu viele vermeidbare Gegentore zugelassen“, analysiert HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz.

Dieser Sieg war ein großer Schritt Richtung Aufstieg, denn der HCL ist als einzige Mannschaft noch ohne Punktverlust, alle anderen Regionalligisten haben gar schon zwei Niederlagen auf dem Konto. Mit zwei Siegen aus den verbleibenden beiden schweren Hinrundenspielen gegen Kreuznach und München, könnten die Barockstädter wohl schon den Sekt kaltstellen.

Für den HCL: Kolb, Kniebühler, Raphael (3) und Severin (2) Schmidt, Thum, Veigel, Koffler (1), Josek (3), Wörz (2), Huber (2), Seifert (1), Schmidt-Holthausen (2)

## **Auch die HCL-Damen legen nach**

Auch die Oberliga-Damen des HCL sind noch ungeschlagen. Gegen den SV Böblingen gelang den Rothemden der vierte Sieg im vierten Spiel. Der 4:3 (3:2) Auswärtserfolg gegen sehr defensive Böblinger war allerdings ein hartes Stück Arbeit. Am nächsten Samstag kommt es zum Duell mit dem Aufstiegs konkurrenten und Tabellenzweiten HC Heidelberg.

Es spielten: Schöller, Hofmann, Happes, Neubauer, Dorda (1), Labus, Beurer (1), Beck (1), Jäger (1), Pillkann